

[1]618 Juni 30.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI DER ABTEI WETTINGEN FÜR
HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN, VON ZUG

*"Uss dem Gottshus Wettingen Ladt herr ... Zur Lauben ... [8 1/2 Saum 6
Viertel 3 Mass] Wyn der Soum per ... [10] gl. gerechnet, thut 87 gtgl.
... [2] lb.*

[sig.] Cantzley Wettingen"

AH 98, 130^V (aufgeklebt)

1711 März 31., Bremgarten

A

SCHREIBEN VON JOHANN ROCHUS MEIENBERG [AN BEAT JAKOB II. ZUR-
LAUBEN?]

*"Uebersende auff dessen befelckh beiliegendten conto Zedull, bitte sol-
chen Jn gnaden ahnzuonemmen Zuo welcher dann mich abermahlen underthe-
nigist Entpfelle, undt dannethin verharre Zuo dero befelckh."*

Original - AH 98, 131-132 - Blatt 131^V und 132 leer

1707 April 4., Lachen

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER [DER MARCH], JOHANN HEINRICH HEG-
NER, [AN MARIA JAKOBEA? ZURLAUBEN?]

*"Auff derselben vom 26ten Martij [1707] abgelassenen füege Zur dienst-
licher beantwortung, dass nach dessen erhalt, nit ermanglet mit be-
wusstem Mathias schwendbüöl [=Schwendbühl, von Lachen], wegen bekhan-
ter ausstehender obligation (seine 2 söhn [Leonz und Jonas Schwend-
bühl]¹ betreffendt) ganz angelegenlich Zue reden, welcher dan, auff
gethaner erinnerung, mir in antwurth folgen lassen, es seye Zwahr
wahr, das er vor ohngfahr 1 1/2 Jahren [d.h. 1705], Verflossner Heil-*